Was gehört dazu?

- ***Feste Abfälle*:** Kitte, Kleber -(fest), mineralölverunreinigte Abfälle

- ***Flüssige Abfälle***: Öle, Fleck- und Metallputzmittel , Desinfektionsmittel, Rost- und Holzschutzmittel, Farben, Lacke allg. lösungsmittelhältige Abfälle
- ***Gashaltige Produkte***: Gasflaschen, Spraydosen mit Restinhalt

- ***Chemikalien*:** Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Entkalker, Backofenreiniger, Putzmittel, Haushaltsreiniger, Schädlingsbekämpfungs-, Unkrautvernichtungs-, *Pflanzenschutz- und Düngemittelreste*

- ***Schwermetallhaltige Abfälle**:* Batterien (Knopfzellen, Minibatterien, Kleinakkus, Autobatterien), Thermometer, Leuchtstoffröhren etc.

- ***Altmedikamente*:** Tabletten, Säfte, Spritzen etc

Was nicht?

- völlig entleerte Medikamentenfläschchen (= Altglas),
- Tuben, Shampooflaschen oder anderer Haarpflegemittel, Pumpzerstäuber

Wohin mit den Problemstoffen?

Rückgabemöglichkeit beim Handel nutzen!

- für Gifte - gekennzeichnet mit (Zeichen "xi" u. Totenkopf, Rücknahmepflicht)
- für Altmedikamente (freiwillige Rücknahme bei Apotheken)
- Problemstoffsammelstelle (am Recyclinghof)

Achtung!

Auch Behälter mit schädlichen Rückständen sind als Problemstoffe zu entsorgen! Verschiedene Problemstoffe nicht zusammenleeren und möglichst im Originalgebinde abgeben!